

Brötliexamen



Alljährlich am Ende des Schuljahres feiern die Gemeinden im Eigenamt das traditionelle "Brötliexamen". Dieser Festanlass kann mit dem andernorts etablierten Jugendfest verglichen werden. Das aktuelle Festprogramm ist eine Mischung aus Tradition und Wandel mit einer gemeinsamen Morgenfeier der Schüler und erwachsenen Festbesucher aus den Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig. Jedes Schulkind und betagte Einwohner erhalten von der Gemeinde ein Examenbrot.

Der Ursprung des Festanlasses wird auf eine Spende von Agnes, der Tochter des bei Königsfelden ermordeten Königs Albrecht, zurückgeführt. Zum Andenken an ihren verstorbenen Vater soll Agnes während der damals herrschenden Hungersnot an die armen Leute des Eigenamtes Brot verteilt haben. Mit einer andern Überlieferung wird das Brötliexamen auf die Schulordnung unter der Berner Herrschaft zurückgeführt.